

# DER EINKOMMENSBEGRIFF IN DER STEUERSTATISTIK

**10. Berliner  
VGR-Kolloquium**

**22. und 23. Juni 2017**



# Inhalt

1. Wer wird erfasst?
2. Steuerrechtlicher Einkommensbegriff - das Berechnungsschema im Überblick
3. Gewinneinkünfte
4. Nichtselbständige Arbeit
5. Kapitalvermögen
6. Vermietung und Verpachtung
7. Sonstige Einkünfte
8. Rentenbezugsmittelungen

# 1. Wer wird erfasst?

- **Alle, die zur Einkommensteuer veranlagt werden und nicht veranlagte Lohnsteuerzahler**
- **Steuerpflichtige: Bei Zusammenveranlagungen umfasst ein Steuerpflichtiger zwei Steuerfälle**
- **Vollerhebung, Jahresangaben**

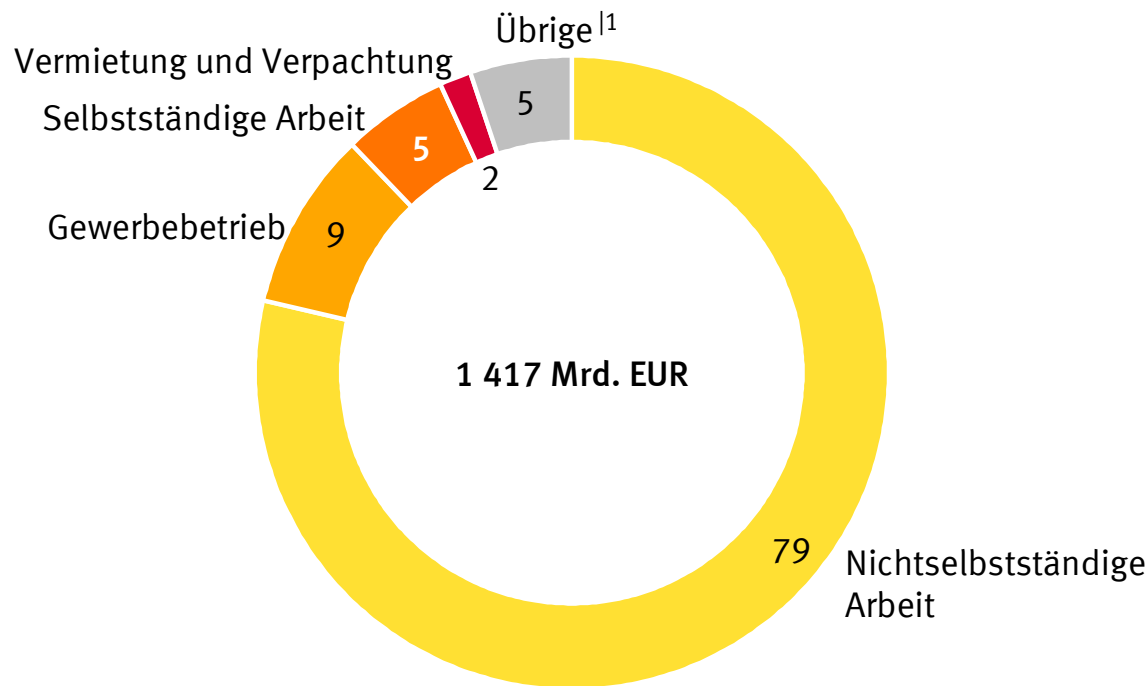
## 2. Berechnungsschema Teil 1

	2013 in Mrd. EUR	
Einkünfte aus:		
Land und Forstwirtschaft	10,8	Gewinn- einkünfte
+ Gewerbebetrieb	129,6	
+ selbständiger Arbeit	77,1	
+ nichtselbständiger Arbeit	1 113,2	Über- schuss- einkünfte
+ Kapitalvermögen	8,8	
+ Vermietung und Verpachtung	23,2	
+ Sonstige	54,7	
<b>= Summe der Einkünfte</b>	<b>1 417,4</b>	

## 2. Berechnungsschema Teil 1

### Einkunftsarten 2013

Anteil an den Einkünften insgesamt, in %



1 Kapitalvermögen, Land- und Forstwirtschaft sowie Sonstiges.

## 2. Berechnungsschema Teil 2

	2013 in Mrd. EUR
<b>Summe der Einkünfte</b>	<b>1 417,4</b>
- Altersentlastungsbetrag	4,1
- Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	1,5
<b>= Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>1 411,5</b>
- Verlustabzug	4,9
- Sonderausgaben	182,1
- außergewöhnliche Belastungen	12,3
- Altersvorsorgebeiträge	5,4
- Steuerbegünstigungen	0,4
<b>= Einkommen</b>	<b>1 206,3</b>
- Kinderfreibetrag	26,1
<b>= zu versteuerndes Einkommen</b>	<b>1 180,0</b>

## 2. Berechnungsschema Teil 3

	2013 in Mrd. EUR
<b>= tarifliche Einkommensteuer</b>	<b>243,1</b>
- Steuerermäßigungen	12,4
+ hinzuzurechnendes Kindergeld	8,4
+ Anspruch auf Altersvorsorgezulage	0,7
+ hinzuzurechnende Steuer nach § 32d EStG	6,7
<b>= festzusetzende Einkommensteuer</b>	<b>246,3</b>

## 3. Gewinneinkünfte

### Arten der Gewinnermittlung

- Betriebsvermögensvergleich (Bilanz)
- Einnahmeüberschussrechnung
- Zusätzlich für Land- und Forstwirtschaft: Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen



## 3. Gewinneinkünfte

### Neue Datenquellen

- **Einnahmeüberschussrechnung ab Veranlagungsjahr 2013**
- **E-Bilanz ab Veranlagungsjahr 2016**

## 4. Nichtselbständige Arbeit

- Minijobs sind nur teilweise enthalten
- Werbungskosten und Versorgungsfreibetrag werden abgezogen

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit 2013		
	Steuerpflichtige in Mill.	Mrd. €
Bruttolohn	35,6	1 185
Werbungskosten	33,0	60
Versorgungsfreibetrag	5,1	11
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>	<b>33,1</b>	<b>1 113</b>

## 5. Kapitalvermögen

- **Seit 2009 Abgeltungssteuer**
- **Einkünfte aus Kapitalvermögen:  
2008: 35,9 Mrd. Euro; 2013: 8,8 Mrd. Euro**
- **Nur noch, wenn tarifliche ESt günstiger oder Kapitaleinkünfte,  
die der tariflichen ESt unterliegen**

## 6. Vermietung und Verpachtung

- Häufig Verluste auf Grund von Werbungskosten
- Werbungskosten sind insbesondere Abschreibungen, Erhaltungsaufwendungen und Schuldzinsen
- Keine selbstgenutzten Immobilien

## 7. Sonstige Einkünfte

- **2013: 95% der Sonstigen Einkünfte aus Renten**
- **Es gibt kein Vorwegabzugsverfahren; Rentner sind in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik nur enthalten, wenn eine Steuerveranlagung durchgeführt wurde.**
- **Renten unterliegen meistens nicht vollständig der Besteuerung**
- **Neue Datenquelle: Rentenbezugsmitteilungen**

## 7. Sonstige Einkünfte

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften 2013		
	Steuerpflichtige in Mill.	Mrd. €
<b>Steuerpflichtige mit Renteneinkünften</b>	3,6	32,8
davon steuerbelastet	2,3	19,6
<b>Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften</b>	1,4	16,1
davon steuerbelastet	0,5	7,0
<b>Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften</b>	0,4	3,9
davon steuerbelastet	0,1	1,5

## 8. Rentenbezugsmittelungen

- Erfasst werden Alterseinkünfte, die
  - potentiell steuerlich relevant sind und
  - nicht dem Lohnsteuerabzug unterliegen.
- Hierzu gehören Zahlungen aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge.
- Es wird nicht nur der steuerpflichtige Anteil ausgewiesen.

## 8. Rentenbezugsmittelungen

**Nicht enthalten sind beispielsweise**

- **Beamtenpensionen und Betriebsrenten in Form von Direktzusagen**
- **Rentenzahlungen aus dem Ausland**
- **Einmalige Kapitalauszahlungen aus „alten“ (kapitalbildenden-) Lebensversicherungen**



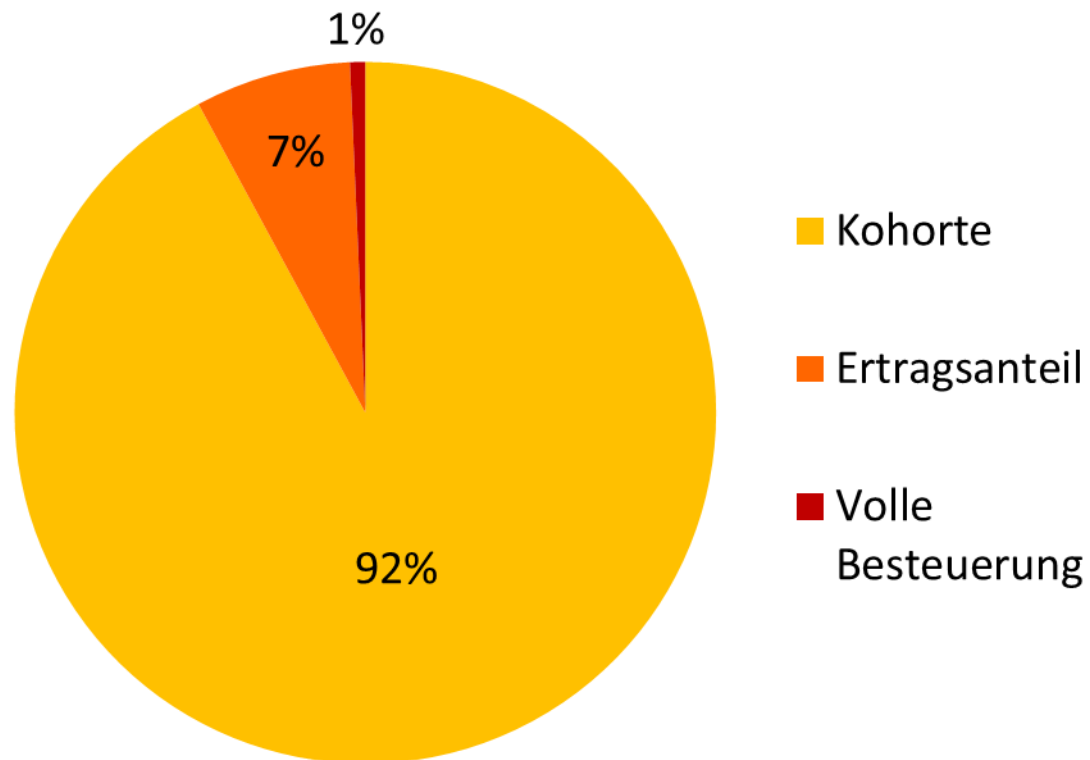
## 8. Rentenbezugsmittelungen

### Besteuerungsarten

- Besteuerung des Ertragsanteils
- Besteuerungsanteil anhand der Kohorte (Rentenbeginn)
- Volle Besteuerung

## 8. Rentenbezugsmittelungen

### Besteuerungsarten von Renten 2010<sup>1)</sup>



1) Sonstige Besteuerungsarten machen nur 0,01 % aus.

## 8. Rentenbezugsmittelungen

- **Insgesamt liegen für 22,5 Mill. Personen Daten vor**
  - 14,0 Mill. Personen haben nur eine Rente; 6,8 Mill. haben zwei und 1,4 Mill. haben drei
  - 300 000 Personen haben mehr als drei Renten
- **16,4 Mill. Personen sind älter als 65 Jahre**

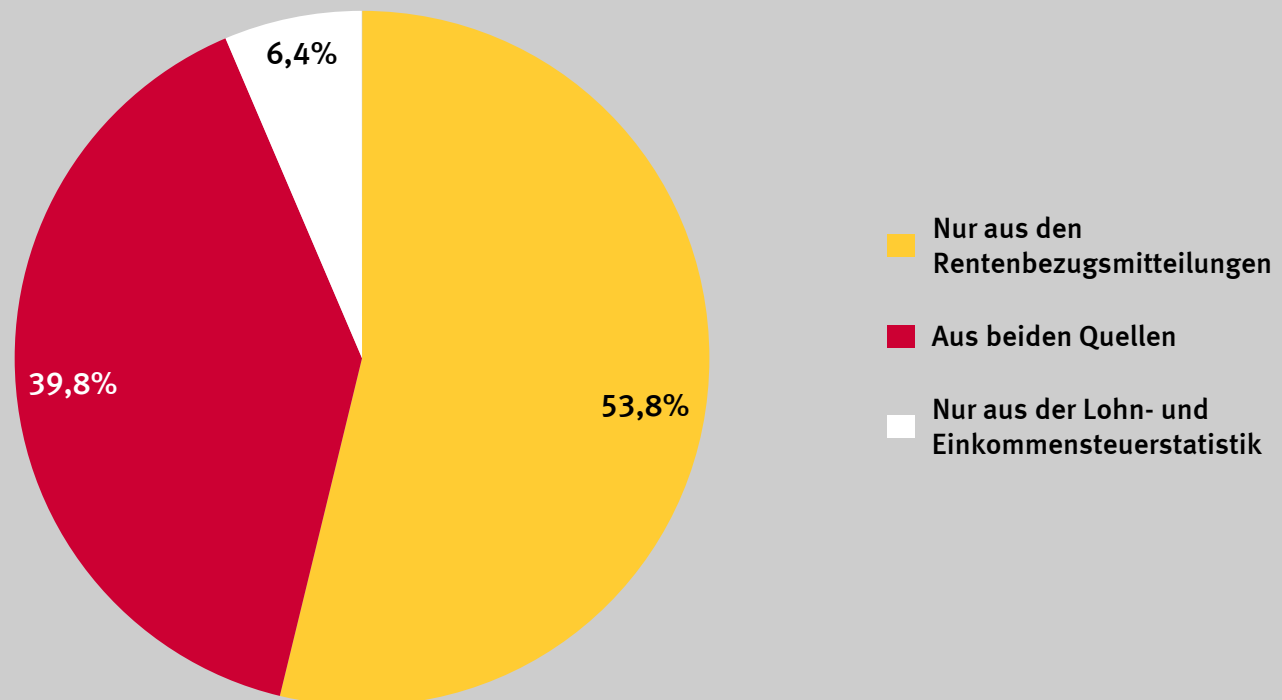
## 8. Rentenbezugsmitteilungen

### Zusammenführung der Rentner mit den Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010

- Insgesamt 64,6 Mill. Personen nach der Zusammenführung (ohne in der ESt berücksichtigungsfähige Kinder)
- davon 16,8 Mill. Personen im Alter von 65 Jahren und älter

## 8. Rentenbezugsmittelungen

- Aufteilung der Personen ab 65 Jahren anhand ihrer Quelle



# 8. Rentenbezugsmittelungen

Median der Summe der Renten und Pensionen in EUR<sup>\*)</sup>



<sup>\*)</sup> Personen ab 65 Jahren, die im Inland ansässig sind

# 8. Rentenbezugsmittelungen

Verteilung der Einnahmen aus Renten/Pensionen und Gewinn-/Überschusseinkünften der Personen ab 65 Jahren \*)

